

INHALT

DAS ONKOLOGISCHE THEMA

Krebstherapie mit Immunzytokinen

Immunzytokine, also rekombinante Antikörper-Zytokin-Fusionsproteine, ermöglichen eine passive und aktive Immuntumorthherapie. Dadurch werden immunologische Effektorzellen stimuliert, die Tumorzellen im Primärtumor sowie in den Metastasen zu zerstören. Das Verfahren steht nicht alleine, sondern kann auch mit der Tumorstimmulierung kombiniert werden, wodurch die Effekte der Tumorstimmulierung wahrscheinlich deutlich verstärkt werden können. Damit werden bei der Immuntumorthherapie zukünftig wohl synergistische Effekte nutzbar.

Seite 4

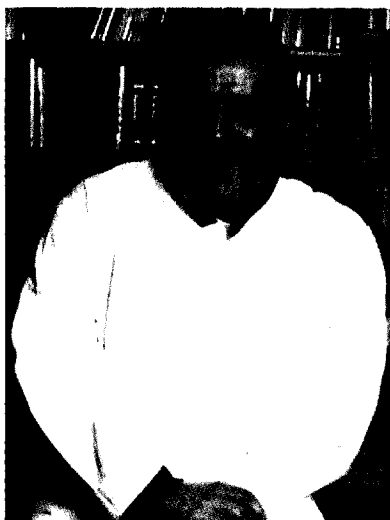


DAS INTERVIEW

Herztransplantationen – eine Sackgasse?

Vor allem der Mangel an Spenderorganen limitiert die Zahl der Herztransplantationen. Einen Ausweg aus dieser Situation bietet auf absehbare Zeit nur die Implantation künstlicher Pumpen, sogenannter Assist-Systeme. Welchen Stellenwert Herztransplantation und Kunstherz heutzutage haben und wie das wohl in Zukunft aussehen kann, erläutert Professor Dr. Roland Hetzer, Ärztlicher Direktor des Deutschen Herzzentrums in Berlin, in einem Interview.

Seite 12

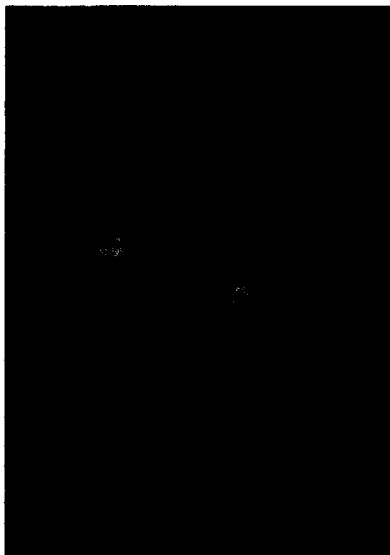


SPITZENFORSCHUNG IN DEUTSCHLAND

Herz für Herz – Engagement auf höchstem Niveau

Herzkrankheiten jedweder Genese werden im Deutschen Herzzentrum Berlin behandelt und wenn möglich kuriert. In Sachen Kunstherz ist das Zentrum führend in Deutschland. Das gilt auch für die Überwachung von Patienten nach Herztransplantation. Eine Vorreiterrolle haben die Mediziner am Herzzentrum auch in anderen Bereichen wie beispielsweise der Behandlung angeborener Herzfehler, wobei aus gutem Grund auch die erwachsenen Patienten vom Kinderkardiologen betreut werden.

Seite 18



DAS AKTUELLE THEMA

Schlaganfall – Fortschritt in der Forschung

Fortschritte hat es in den vergangenen Jahren in der Schlaganfall-Forschung gegeben: Die Wissenschaftler verstehen zunehmend die pathophysiologischen Abläufe und auch die individuelle Ätiologie. Daraus ergeben sich gute Ansätze, auf dem Boden der neuen Erkenntnisse gezielte Therapieverfahren zu entwickeln, mit denen sich die Behandlung weiter optimieren lässt. Schon jetzt ist der Schlaganfall analog dem Herzinfarkt zu einer behandelbaren Erkrankung geworden. Doch es gibt noch erhebliche Optionen für eine weitere Verbesserung der Situation.

Seite 31

AKTUELLE PUBLIKATION

Imatinib – auf dem Weg zu neuen Indikationen?

Seite 41

KONGRESSBERICHT

Krebspatienten stärker einbeziehen

Bericht zum 27. Kongress der „European Society of Medical Oncology“ (ESMO) im Oktober 2002 in Nizza.

Seite 42

IMPRESSUM

Seite 43